



Cottbus, 29. August 2022

**Wasserrechtliche Erlaubnis für die Maßnahmen zur Erreichung des Stabilisierungswasserstandes des Kleinsees**  
Berichtigung der Wasserrechtlichen Erlaubnis

Die Wasserrechtliche Erlaubnis für die Maßnahmen zur Erreichung des Stabilisierungswasserstandes des Kleinsees vom 17.04.2019, Gz.: j10-8.1.1-1-37 wird wie folgt berichtigt:

Punkt 1.3. Zweck der Gewässerbenutzung auf Seite 3 wird wie folgt geändert:

Die Entnahme des Grundwassers aus dem Haupthangendgrundwasserleiter (GWL 1.5) und Ableitung über eine unterirdische Leitung sowie Einleitung in den **Kleinsee** über eine vorgeschaltete Einleitkaskade erfolgt zur Erreichung des Stabilisierungswasserstandes von + 63,40 mNHN.

**Begründung:**

Die Berichtigung der Wasserrechtlichen Erlaubnis erfolgt gemäß § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 12], S. 262, 264), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 8], S. 4) i. V. m. §§ 42 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154).

Die Berichtigung ist zulässig, da es sich offensichtlich um einen Schreibfehler handelt. Unter dem genannten Punkt wird auf den Großsee verwiesen, richtig muss der Verweis auf den Kleinsee sein.

Im Auftrag

Steinhoff

**Überweisungen an:**

Landesbank Hessen-Thüringen

Kontoinhaber: Landeshauptkasse Potsdam

Konto-Nr.: 711 040 174 7

Bankleitzahl: 300 500 00

IBAN: DE 43 3005 0000 7110 4017 47

BIC-Swift: WELADEDXXX